

Abrundungsmaßnahmen für das Schigebiet Annaberg

Utl.: Rund 142.000 Euro Förderung bewilligt=

St.Pölten (NLK) - Mit ihrem Winterangebot konnte sich die Gemeinde Annaberg in den vergangenen Jahren als Ausflugs- und Kurzurlaubsziel etablieren: Bei knapp 750 Gästebetten wurden rund 60.000 Nächtigungen registriert. Zur Profilierung als Familien- und Wochenendschigebiet entscheidend beigetragen haben Investitionen wie die Errichtung eines 4er-Sesselliftes am Reidl-Hang, eines Schleppliftes am Almboden, die Erweiterung der Beschneiungsanlage bis zur neuen Bergstation etc.

Nachdem für dieses Investitionsprojekt mit einem Gesamtvolumen von 2.587.152,90 Euro bereits im Dezember 2000 eine Förderung von 967.566,11 Euro aus Regionalförderungsmitteln bewilligt worden war, hat nun die NÖ Landesregierung bei ihrer letzten Sitzung neuerlich für Abrundungsmaßnahmen eine Förderung über 141.741,82 Euro beschlossen. Diese Summe setzt sich aus 84.893,50 Euro Regionalförderungsmitteln und 56.848,32 Euro EU-Fördermitteln aus dem EFRE-Fonds/Ziel 2-Programm zusammen.

Diese zusätzlichen flankierenden Maßnahmen belaufen sich auf Kosten von 378.988,83 Euro und sollen bis Dezember 2002 abgeschlossen sein. Als notwendig erwiesen sich u.a. neben umfangreichen Begrünungsmaßnahmen auch weitere Erdarbeiten beim Pistenbau des Hennestecklifts im Hinblick auf die Natura 2000-Verordnung. Auch wurde im Sinne der Lärmvermeidung für den Antrieb des Sesselliftes ein Unterflurantrieb installiert und zur Schonung der Grasnarbe ein Windengerät angekauft, das zudem Energieeinsparungen bei der Pistenpräparierung ermöglicht.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/9005-12175

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

021126 Jän 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020102_OTS0047